

gesis

Leibniz Institute
for the Social Sciences



SSOAR zwischen Archivierungs- und Publikationsplattform

Werkstattgespräch der ENABLE!-Community: Fachrepositorien als Akteure der OA-Transformation am 10.03.2022

*Dr. Agathe Gebert
Teamleitung Library & Open Access
GESIS Leibniz Institut für Sozialwissenschaften*

Agenda

- Was ist das Social Science Open Access Repository (SSOAR)?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Welche Publikationsdienstleistungen bieten wir an – und welche nicht?
- Verfahren der Veröffentlichung auf SSOAR
- Zusammenfassung
 - ▶ Welche Vorteile hat es, auf SSOAR zu publizieren/zu archivieren?

Was ist SSOAR.

- Social Science Open Access Repository (SSOAR) ist das **Fachrepositorium** für die Sozial- und Politikwissenschaften (www.ssoar.info)
- wird bei GESIS – Leibniz – Institut für Sozialwissenschaften gepflegt
- bietet nachhaltige Open-Access-Publikationsmöglichkeiten im grünen, aber auch im goldenen Weg
- garantiert über Suchmaschinenoptimierung und Erschließung der Volltexte mit sozialwissenschaftlichem Vokabular (TheSoz, Klassifikation Sozialwissenschaften) optimale Sichtbarkeit im Netz

Zielgruppe

Zielgruppe von SSOAR sind alle Publizierenden in den Sozial- und Politikwissenschaften

- Einzelwissenschaftler*innen
- Herausgeber von Reihen und Zeitschriften
(Forschungseinrichtungen, Forschergruppen, Lehrstühle, Fachgesellschaften, auch Verlage etc.)

Publikationsdienstleistungen

für Wissenschaftler*innen

- Selbstarchivierung, Zweitverwertung von Publikationen um Sichtbarkeit zu erhöhen und Open-Access-Fördermandaten gerecht zu werden, wenn Publikation im genuinen OA nicht möglich war

für Herausgeber*innen von Publikationsreihen oder Zeitschriften

- Veröffentlichung mit gleichzeitiger Erschließung und Archivierung
- nachträgliche Archivierung

Zusätzlicher Mehrwertdienst

- Verknüpfung von Publikationen und Forschungsdaten, sofern diese bei Da|ra registriert sind

Was wir nicht bieten

- Begutachtung, Review, inhaltliche Auswahl
- Formate jenseits des PDF

Bereits seit 2012 ist die vom IfL herausgegebene Zeitschrift "Europa Regional" zusätzlich zur Printausgabe kostenlos im Internet zugänglich und im Volltext auf unserer Webseite abrufbar. Alle Beiträge der referierten Zeitschrift mit Schwerpunkt auf regionalgeographischen Themen werden im **Social Science Open Access Repository (SSOAR)** von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften gemeldet. Dadurch ist die Langzeitarchivierung der Artikel gesichert, die außerdem eine URN (Uniform Resource Name) erhalten und damit eindeutig und dauerhaft identifizierbar sind. Auch die älteren Aufsätze der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift sind online zugänglich und im Repository SSOAR dauerhaft verfügbar.



SSOAR Social Science Open Access Repository

SSOAR ▾ Browsen und suchen Dokument hinzufügen OAI-PMH-Schnittstelle

Fachgebiete

Autor

Erscheinungsjahr

Zeitschrift

Europa Regional (426)

Jahrgang/Band

Heft

Dokumentart

Thesaurusschlagwörter

Begutachtungsstatus

Publikationsstatus

Zeitschrift: Europa Regional ✕

Suchfilter anzeigen

Ergebnisse 1-10 innerhalb von 426 Dokumenten Sortieren nach ...

Migrationsmanagement als migrationspolitisches Paradigma: das Beispiel der Anwerbung von Pflegefachkräften [Zeitschriftenartikel] 

Autor/in: Kordes, Jan; Pütz, Robert; Rand, Sigrid
Quelle: Europa Regional, 26.2018 (2021) 4. S.2-16

Plastik in der Offshore-Windbranche - Eintragungspotenziale in der deutschen Nordsee [Zeitschriftenartikel] 

Autor/in: Schmitt, Viktoria
Quelle: Europa Regional, 26.2018 (2021) 4. S.46-57

Jahrbuch Dokumentarische Methode

Das neu eröffnete Publikationsformat des „Jahrbuchs Dokumentarische Methode“ (JDM) bietet die Diskussion der aktuell sich vollziehenden Differenzierungen in der Anwendung der Methodik, die einerseits in möglichst produktive Wechsel- und Kommunikationsverhältnisse der Dokumentarischen Methode als ein Dach mit vielfältigen Pfeilern und Stützen versetzt und dialogorientierte Plattform bieten, welche den aktuellen Stand von theoretisch-methodischen in der Dokumentarischen Methode widerspiegelt, aber auch neue empirische Positionen

Weitere Informationen zu den Charakteristika des Jahrbuchs finden Sie hier. Wenn Sie uns Feedback zum Jahrbuch geben wollen, schreiben Sie uns hier.

Das erste Heft des Jahrbuch Dokumentarische Methode ist seit dem 10.12.19 im Open Access im SSOAR hier zugänglich. Darin enthalten sind u.a. Beiträge zur Frage nach den Zielen dokumentarischer Typenbildung/en, zur dokumentarischen Analyse von Prozessen der Organisation von Gemeinschaft und Konsens in politischen Partnern, Überlegungen zur Analyse von digitalen Art Dokumentarischen Methode und Reflexionen auf die soziale Praxis des narrativen Interviews.

Das zweite und dritte Heft des Jahrbuch Dokumentarische Methode ist seit dem 12.12.20 im Open Access Repository (SSOAR) hier zugänglich. Darin enthalten sind u.a. Beiträge zum Stellenwert generalisierten Wissens in dokumentarischen Analysen, zu pädagogischen Interaktionen in der dok von Videografien, zur Typenbildung in der Dokumentarischen Methode und zu dokumentarischen A Professionalisierungsprozessen und zur Schule.

SSOAR Social Science Open Access Repository

SSOAR ▾ Browsen und suchen Dokument hinzufügen OAI-PMH-Schnittstelle



Volltext herunterladen
(7.184 MB)

Zitationshinweis

Bitte beziehen Sie sich beim Zitieren dieses Dokumentes immer auf folgenden Persistent Identifier (PID):
<https://doi.org/10.21241/ssoar.70843>

Export für Ihre Literaturverwaltung

Bibtex-Export
Endnote-Export

Statistiken anzeigen ▾

Weiterempfehlen

EMAIL
 FACEBOOK
 TWITTER
 REDDIT
 LINKEDIN
 XING
 VK

Jahrbuch Dokumentarische Methode. Heft 2-3/2020

[Sammelwerk]

Zu diesem Sammelwerk gehören folgende Sammelwerksbeiträge: ▾

Amling, Steffen
Geimer, Alexander
Rundel, Stefan
Thomsen, Sarah
(Hrsg.)

Körperschaftlicher Herausgeber

centrum für qualitative evaluations- und sozialforschung e.V. (ces)

Thesaurusschlagwörter

Kommunikation; Interaktion; Pädagogik; Typologie; Dokumentation; Analyse; Professionalisierung; Schule

Klassifikation

Forschungsarten der Sozialforschung

Freie Schlagwörter

Dokumentarische Methode

Sprache Dokument

Deutsch

Publikationsjahr

2020

Freiheitsrecht

Kooperationsseite

ENABLE!

Bibliotheken, Verlage und Autor*innen für
Open Access in den Humanities und Social Sciences



ENABLE! - Bibliotheken, Verlage und Autor*innen für Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften

*ENABLE! - Bibliotheken, Verlage und Autor*innen für Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften* dient

dazu, die Herausforderungen und Chancen, die Open Access allen Beteiligten des wissenschaftlichen Publikationsprozesses bietet, in Form eines Community-Building-Prozesses aufzugreifen. Ziel ist es, aus den einzelnen Akteuren – den Bibliotheken, Verlagen, Intermediären, Händlern, Autor*innen und Forschungsförderern –

ein partnerschaftliches Netzwerk zum gemeinsamen Ermöglichen von Open-Access-Publikationen und zur Entwicklung neuer, innovativer Modelle zu bilden. Die ENABLE!-Community bietet den Akteuren Wissensaustausch und die Vernetzung mit potentiellen Publikationspartner*innen und soll Anlaufstelle für die Organisation und Durchführung gemeinsamer Open-Access-Publikationsprojekte sein.

Publikationen aus der [ENABLE!-Community in SSOAR](#)



europäisches
forum für
migrationsstudien
(efms)®

europäisches forum für migrationsstudien (efms)

Das [europäische forum für migrationsstudien \(efms\)](#) war ein wissenschaftliches Institut an der Universität Bamberg. Es wurde 1993 gegründet; seine Themenbereiche waren Migration und Integration in Europa. Die Aufgaben des efms umfassten Forschung, Politikberatung, Gutachtertätigkeit, Evaluation, Weiterbildung, Information und Dokumentation. Migration und Integration sind Merkmale europäischer Gesellschaften. Durch sozialwissenschaftliche, interdisziplinäre Forschung arbeitete das efms für die Verbesserung der Kenntnisse und des Verstehens dieser sozialen Phänomene. Der Wissensaustausch zwischen Forschung, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit war ein wichtiges Ziel des efms. Eine zentrale Rolle spielten hier Dienstleistungsangebote für die Praxis. Das efms leistete in Deutschland und in Europa einen Beitrag zur Gestaltung einer tragfähigen und humanen Migrations- und Integrationspolitik.

Publikationen des [europäischen forum für migrationsstudien \(efms\) in SSOAR](#)



EUROPEAN CENTRE
FOR
MINORITY ISSUES

Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen (European Center for Minority Issues, ECMI)

Das [Europäische Zentrum für Minderheitenfragen \(European Centre for Minority Issues, ECMI\)](#) betreibt praxis- und politikorientierte Forschung, stellt Informationen und Dokumentationen zur Verfügung und bietet Beratungen zu Minderheitenfragen in Europa an. Es unterstützt europäische Regierungen und internationale Organisationen sowie nicht-dominante Gruppen in ganz Europa. Das Zentrum arbeitet mit anderen Forschungseinrichtungen, den Medien und der allgemeinen Öffentlichkeit zusammen, indem es frühzeitig Informationen und Analysen zur Verfügung stellt.

Publikationen des [Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen in SSOAR](#)

Verfahren der Veröffentlichung

Herausgeber*innen/Ablieferer großer Datenmengen

- Harvesten über OAI Schnittstelle
- Ablage auf PDF-Server
- Excel-Liste mit Metadaten
- Kontakt aufnehmen

Wissenschaftler*innen

- über SSOAR selbst
- über die Fachinformationsdienste Pollux und Sociohub

Vorteile der Veröffentlichung auf SSOAR

- formale und inhaltliche Erschließung mit Thesaurus und Klassifikation Sozialwissenschaften
- Langzeitverfügbarkeit durch PID-Vergabe (URN, DOI)
- Suchmaschinenoptimierung
- Annotation mit Fördernachweise (DFG, BMBF, EU)
- Freie CC-Lizenzen und Embargofrist wählbar
- Nutzungsstatistiken (Downloads/Pageviews)
- Versionierungen von Publikationen
- Verknüpfung von Publikation mit den ihr zugrundeliegenden Forschungsdaten

Mit folgenden Ergebnissen

- Open-Access-Mandatierung gerecht werden
- Hohe Rankings bei Suchmaschinenabfragen
- Wissenschaftlich belegter Zitationsvorteil
- Veröffentlichen und gefunden werden im fachlichen Kontext
- Verknüpfung mit zitierten Forschungsdaten
- Langzeitarchivierung

Fragen?

jetzt

oder später:

Dr. Agathe Gebert

Teamleitung Library & Open Access

GESIS -Leibniz Institut für Sozialwissenschaften

agathe.gebert@gesis.org